



Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. H 11 3 2001 01
(Kennziffer H 11 – m 1/01)

Januar 2001

Vorläufige Ergebnisse

Unfallkategorie Verunglückte Personen	2001	2000		Veränderung Januar 2001 gegenüber	
	Januar	Januar ¹⁾	Dezember	Januar 2000	Dezember 2000
	Anzahl			%	
Unfälle					
mit Personenschaden insgesamt	4 980	5 232	5 185	- 4,8	- 4,0
davon mit					
Getöteten	78	93	67	-16,1	+16,4
Verletzten	4 902	5 139	5 118	- 4,6	- 4,2
davon mit					
schwer Verletzten	1 161	1 325	1 224	-12,4	- 5,1
leicht Verletzten	3 741	3 814	3 894	- 1,9	- 3,9
mit nur Sachschaden insgesamt	41 725	37 392	43 789	+11,6	- 4,7
davon					
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾	1 982	2 134	2 051	- 7,1	- 3,4
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung ³⁾	355	376	385	- 5,6	- 7,8
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung ⁴⁾	39 388	34 882	41 353	+12,9	- 4,8
davon					
innerhalb von Ortschaften	31 698	28 059	33 662	+13,0	- 5,8
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	5 189	4 467	4 956	+16,2	+ 4,7
auf Autobahnen	2 501	2 356	2 735	+ 6,2	- 8,6
Bei Unfällen verunglückte Personen					
Getötete Personen	86	98	74	-12,2	+16,2
Verletzte Personen	6 288	6 787	6 635	- 7,4	- 5,2
davon					
schwer Verletzte	1 326	1 556	1 400	-14,8	- 5,3
leicht Verletzte	4 962	5 231	5 235	- 5,1	- 5,2

1) endgültige Ergebnisse – 2) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung. – 3) Unfallbeteiligter stand unter Alkoholeinwirkung und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit (wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz nicht fahrbereit war siehe Fußnote 2) – 4) Alle sonstigen Sachschadensunfälle, dazu zählen alle Sachschadensunfälle
– ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) unabhängig davon, ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht,
– mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und alle Kfz fahrbereit, aber ohne Alkoholeinwirkung.

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Regierungsbezirken Vorläufige Ergebnisse

Unfallkategorie Verunglückte Personen	Januar		
	2001	2000 ¹⁾	Veränderung %
Regierungsbezirk Düsseldorf			
Unfälle insgesamt	14 963	13 400	+11,7
davon			
mit Personenschaden	1 456	1 442	+ 1,0
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾	496	560	-11,4
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung ³⁾	100	103	- 2,9
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung ⁴⁾	12 911	11 295	+14,3
davon			
innerhalb von Ortschaften	11 211	9 781	+14,6
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	818	700	+16,9
auf Autobahnen	882	814	+ 8,4
Verunglückte Personen insgesamt	1 869	1 882	- 0,7
davon			
Getötete	27	26	+ 3,8
schwer Verletzte	349	379	- 7,9
leicht Verletzte	1 493	1 477	+ 1,1
Regierungsbezirk Köln			
Unfälle insgesamt	11 034	9 922	+11,2
davon			
mit Personenschaden	1 216	1 284	- 5,3
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾	529	561	- 5,7
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung ³⁾	87	89	- 2,2
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung ⁴⁾	9 202	7 988	+15,2
davon			
innerhalb von Ortschaften	7 452	6 357	+17,2
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	1 137	967	+17,6
auf Autobahnen	613	664	- 7,7
Verunglückte Personen insgesamt	1 522	1 732	-12,1
davon			
Getötete	9	24	-62,5
schwer Verletzte	312	354	-11,9
leicht Verletzte	1 201	1 354	-11,3
Regierungsbezirk Münster			
Unfälle insgesamt	5 772	5 482	+ 5,3
davon			
mit Personenschaden	751	771	- 2,6
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾	241	276	-12,7
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung ³⁾	49	57	-14,0
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung ⁴⁾	4 731	4 378	+ 8,1
davon			
innerhalb von Ortschaften	3 445	3 203	+ 7,6
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	1 039	920	+12,9
auf Autobahnen	247	255	- 3,1
Verunglückte Personen insgesamt	951	974	- 2,4
davon			
Getötete	16	16	-
schwer Verletzte	211	230	- 8,3
leicht Verletzte	724	728	- 0,5

**Noch: Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Regierungsbezirken
Vorläufige Ergebnisse**

Unfallkategorie Verunglückte Personen	Januar		
	2001	2000 ¹⁾	Veränderung %
Regierungsbezirk Detmold			
Unfälle insgesamt	4 722	4 306	+ 9,7
davon			
mit Personenschaden	538	629	-14,5
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾	279	275	+ 1,5
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung ³⁾	45	51	-11,8
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung ⁴⁾	3 860	3 351	+15,2
davon			
innerhalb von Ortschaften	2 699	2 371	+13,8
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	1 013	840	+20,6
auf Autobahnen	148	140	+ 5,7
Verunglückte Personen insgesamt	701	831	-15,6
davon			
Getötete	11	12	- 8,3
schwer Verletzte	193	239	-19,2
leicht Verletzte	497	580	-14,3
Regierungsbezirk Arnberg			
Unfälle insgesamt	10 214	9 513	+ 7,4
davon			
mit Personenschaden	1 019	1 105	- 7,8
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾	437	462	- 5,4
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung ³⁾	74	76	- 2,6
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung ⁴⁾	8 684	7 870	+10,3
davon			
innerhalb von Ortschaften	6 891	6 347	+ 8,6
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	1 182	1 040	+13,7
auf Autobahnen	611	483	+26,5
Verunglückte Personen insgesamt	1 331	1 466	- 9,2
davon			
Getötete	23	20	+15,0
schwer Verletzte	261	354	-26,3
leicht Verletzte	1 047	1 092	- 4,1

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Februar 2001

Preis dieser Ausgabe 2,50 DM (Jahresbezugspreis 25,00 DM)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2001
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.